POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

22. September 2023
Ausgabe 2

DEL2
Saison 2023/2024

RAVENSBURG TOWERSTARS

Freitag, 22. September 2023 - 20 Uhr

TOWERSTARS - STARBULLS ROSENHEIM

CHG ARENA RAVENSBURG

DIE STARBULLS SIND ZURÜCK IN DER DEL2

Der Oberliga-Meister und Aufsteiger überrascht mit starkem Start in die Saison

Der Jubel an der Mangfall war riesengroß, als die Starbulls im April den Traum von der Oberliga–Meisterschaft perfekt machten. Schon in den Vorjahren war die Hoffnung groß, doch in den Playoffs war die Konkurrenz immer den entscheidenden Tick voraus. Der Titel öffnete damit auch die Tür, nach fast sieben Jahren Abstinenz in die DEL2 zurückzukehren.

Für die neue Herausforderung in der zweithöchsten Spielklasse plante die Clubführung einen etwas anderen Weg als manch andere Oberliga–Aufsteiger. Zwar blieb ein Grundstock der Meistermannschaft erhalten, prinzipiell gab es aber doch ein großer personeller Umbruch. Zehn Neuzugänge wurden verpflichtet und es finden sich Namen, die in der deutschen Eishokkeyszene und der DEL2 bestens bekannt sind. Die fängt bei Ex–Huskies Verteidiger Denis Shevyrin an, geht im Sturm über C.J. Stretch und endet beim letzjährigen Towerstars–Akteur Marvin Feigl. Zusammen mit den erfahrenen Cracks und langjährig am Standort etablierten Spielern können die Rosenheimer einen Kader aufbieten, der definitiv konkurrenzfähig ist. Das sorgt für Selbstvertrauen, das auch öffentlich untermauert wird. Von einem Platz in der Playdown–Zone will in Rosenheim niemand etwas wissen, lieber schielt man auf die Ränge 7 bis 10. Dass das nicht nur ein Wunschdenken ist, untermauerten die Starbulls am ersten Wochenende. Den ersten Punkt schnappten sie sich in Dresden nach Overtime, zwei Tage später kämpfte man den hoch dotierten Favoriten Kassel Huskies mit 2:1 in die Knie. Auf die Towerstars wartet also eine schwere Aufgabe, zumal die Starbulls sicherlich einige Fans mitbringen werden **Frank Enderle**

Gegen Kassel boten die Starbulls eine starke Defensivleistung und siegten mit 2:1 Bild: Peter Lion

Top–Stürmer C.J. Stretch Bild: Peter Lion

DER WOCHENEND–ÜBERBLICK

Freitag, 22.09.23	Spieltag 3	Zeit
EC Kassel Huskies	Eisb.Regensburg	19:30
EHC Freiburg	Krefeld Pinguine	19:30
EV Landshut	Lausitzer Füchse	19:30
Bietigheim Steelers	EC Bad Nauheim	19:30
Dresdner Eislöwen	ESV Kaufbeuren	19:30
Selber Wölfe	Eisp. Crimmitschau	19:30
Towerstars	Starb. Rosenheim	20:00
Sonntag, 24.09.23	**Spieltag 4**	**Zeit**
Krefeld Pinguine	EC Kassel Huskies	14:30
Starb. Rosenheim	EV Landshut	17:00
Lausitzer Füchse	Bietigheim Steelers	17:00
Eisp. Crimmitschau	Towerstars	17:00
ESV Kaufbeuren	Selber Wölfe	18:30
EC Bad Nauheim	EHC Freiburg	18:30
Dienstag, 26.09.23	**Spieltag 4**	**Zeit**
Eisb. Regensburg	Dresdner Eislöwen	20:00

SPIELPLAN–INFORMATIONEN

Alle Towerstars Begegnungen des DEL2 Spielplans lassen sich mit einem i–Cal bequem in den Kalender des Smartphones oder dem E–Mail–Client auf PC oder Laptop importieren. Die entsprechende Datei im i–Cal Format können Sie unter **www.del–2.org/kalender** kostenfrei downloaden. Den entsprechenden Link hierzu sowie alle Towerstars Begegnungen der Hauptrunde finden Sie auch auf der Towerstars Webseite unter **www.towerstars.de**

STARBULLS ROSENHEIM

TORHÜTER

24	Tomas Pöpperle	
65	Patrik Mühlberger	
67	Christopher Kolarz	

ABWEHR

15	Denis Shevyrin	
28	Dominik Kolb	
33	Hagen Kaisler	
60	Shane Hanna	(CAN)
76	Kilian Kühnhauser	
77	Marius Möchel	
78	Christian Obu	
85	Tobias Beck	
98	Maximilian Vollmayer	

STURM

8	Lukas Laub	
10	Norman Hauner	
12	C.J. Stretch	(USA)
16	Reid Duke	(CAN)
17	Dominik Daxlberger	
20	Manuel Strodel	
34	Kevin Handschuh	
57	Marvin Feigl	
61	Sebastian Cimmerman	
71	Bastian Eckl	
81	Sebastian Streu	
94	Tyler McNeely	(CAN)

COACH Jari Pasanen
Co – Jamie Bartman

Bild: Peter Lion

RAVENSBURG TOWERSTARS

* Förderlizenz ERC Ingolstadt

TORHÜTER

31	Nico Wiens
43	Ilja Sharipov
83	Nico Pertuch *

ABWEHR

4	Lukas Bender
8	Daniel Schwaiger *
12	Pawel Dronia
16	Florin Ketterer
23	Oliver Granz
67	Tim Sezemsky
72	Niklas Hübner *
76	Denis Pfaffengut
91	Julian Eichinger

STURM

14	Nick Latta	
18	Noah Dunham *	
21	Matt Alfaro	(CAN)
27	Tim Gorgenländer	
28	Philipp Krauß *	
32	Ralf Rollinger	
41	Sam Herr	(USA)
52	Enrico Henriquez–Morales *	
57	Charlie Sarault	(CAN)
70	Maximilian Hadraschek	
74	Louis Latta	
77	Robbie Czarnik	(USA)
87	Fabian Dietz	
89	Lukas Mühlbauer	
90	Jan Nijenhuis *	
93	Luigi Calce	

COACH Gergely Majoross
Co – Eeli Parviainen (FIN)
Co – Jan Benda

Bild: Kim Enderle

PGS Tec GmbH

Ihr Spezialist für Reinmedientechnik & Sonderanlagenbau

Verstärken Sie Unser Team

www.PGS-Tec.de

„ES WAR WICHTIG, EINE REAKTION ZU ZEIGEN“

Das „Powerplay-Interview“ der Woche - mit Torhüter Ilya Sharipov

Torhüter Ilya Sharipov nimmt unbestritten eine der wichtigsten Schlüsselpositionen im Team ein. Im Interview der Woche spricht der 29-jährige Neuzugang über den Saisonauftakt und seinen ersten Shut-out der Saison.

Wir sind mit 4 Punkten insgesamt ganz ordentlich aus den Startlöchern zur neuen Hauptrunde gekommen. Wie zufrieden bist Du selbst, Du trittst ja auch in einem neuen Clubumfeld an?

Ilya Sharipov: „Ich bin insgesamt mit dem Wochenende relativ zufrieden. Klar, am Freitag hätte man auch mehr Punkte holen können. Wichtig ist in den ersten Spielen, Selbstvertrauen zu tanken und mit gutem Gefühl ins nächste schwere Wochenende zu starten.“

Ilya Sharipov Bild: Kim Enderle

Du hast im zweiten Saisonspiel am Sonntag in Weißwasser Deinen ersten Shut-out der Saison gefeiert. Wie wichtig sind Dir solche persönlichen Marker?

Ilya Sharipov: „In Weißwasser war es uns wichtig, eine Reaktion zu zeigen und einen Sieg zu holen. Das klare Ziel waren die 3 Punkte. Dass man zu Null spielt ist für einen Torwart immer etwas Besonderes. Die ganze Mannschaft hat bis zur letzten Sekunde gekämpft und mir mit vielen geblockten Schüssen geholfen, an der Null festzuhalten.“

Am Freitag gegen Bad Nauheim gab es leider einige individuelle Fehler in der eigenen Zone. War da im ersten Spiel noch zu viel Nervosität, zumal es gegen den Finalgegner der vergangenen Saison ging?

Ilya Sharipov: „Ja leider. Die individuellen Fehler passierten uns am Freitag und in der Vorbereitung sehr häufig. Wenn man diese abstellt, sehen die Spiele ganz anders aus. Beim ersten Saisonspiel ist bei jedem immer etwas Nervosität da, vor allem beim Heimspiel. Aber das ist bei jeder Mannschaft so.“

Am Freitag geht es gegen die Starbulls Rosenheim, die selbstbewusst mit 4 Punkten in die DEL2 zurückgekehrt sind, unter anderem mit einem Sieg gegen Kassel. Was wird uns da erwarten?

Ilya Sharipov: „Nach dem guten Start und Sieg gegen Kassel kommt eine sehr starke und motivierte Mannschaft. Ich bin sicher, dass das ein harter Kampf für beide Teams sein wird. Rosenheim will natürlich beweisen, dass sie in die DEL2 gehören. Daher freue ich mich schon auf das kommende Spiel.“

Interview: Frank Enderle

EIN SPÄTER AUSGLEICH UND OVERTIME-NACKENSCHLAG

Ravensburg Towerstars unterliegen gegen den EC Bad Nauheim knapp und unglücklich

Zum Start in die neue Hauptrunde gab es für die Towerstars eine etwas unglückliche Heimniederlage. Das Team von Coach Gergely Majoross konnte zwar einen dreimaligen Rückstand jeweils ausgleichen, der finale Nackenschlag kam dann aber 18 Sekunden vor Ende der Verlängerung.

Lukas Mühlbauer im Spiel gegen Bad Nauheim. Bild: K. Enderle

Beide Teams starteten nervös ins Spiel, bei den Towerstars machte sich dies in der 9. Spielminute bemerkbar. Sie leisteten sich einen fatalen Pass beim Aufbau, Tim Coffman hatte aus 3 Metern keine Mühe. Zum zweiten Spielabschnitt kamen die Oberschwaben selbstbewusst aus der Kabine und drückten vehement auf den Ausgleich. Der fiel dann endlich in der 30. Minute. Kevin Schmidt hatte eine Strafzeit wegen Stockchecks kassiert, die Verweildauer reduzierte sich allerdings auf nur 10 Sekunden. Kapitän Sam Herr legte quer auf links zu Nick Latta und dessen entschlossene Direktabnahme schlug unhaltbar im rechten Torwinkel ein. Das Tor hatte Signalwirkung, den Towerstars gehörte klar das Spiel und im Minutentakt standen die Ravensburger Stürmer teils frei vor Niklas Lunemann. Statt der Führung platzte jedoch der 1:2 Gegentreffer ins Geschehen. An der eigenen blauen Linie kam es zum Puckverlust, die bereits in der Vorwärtsbewegung befindlichen Verteidiger sortierten sich zu spät,. Taylor Vause schob zum 1:2 ins leere Tor ein. Erneut schienen die Oberschwaben wenig beeindruckt und nahmen das gegnerische Tor unter Beschuss. Mit Erfolg – denn knapp vier Minuten später hämmerte Max Hadraschek das Spielgerät zum 2:2 Ausgleich in die Maschen. Es folgten weitere Großchancen, doch statt der Führung setzte es das 2:3 – 1,8 Sekunden vor der Pause. Doch es blieb genügend Zeit, das Spiel nochmals umzubiegen. Im Schlussabschnitt stand Bad Nauheim etwas kompakter in der eigenen Zone, das machte die Arbeit der Ravensburger Stürmer freilich nicht einfacher. Die Zeit glitt den Oberschwaben mehr und mehr durch die Finger. Als Ilya Sharipov zum zweiten Mal einem zusätzlichen Feldspieler Platz gemacht hatte, wurde der harte Kampf um den 3:3 Ausgleich belohnt.

In der erforderlichen Verlängerung hatten die Towerstars in Überzahl mehrfach den Sieg vor Augen, doch 18 Sekunden vor einem möglichen Penaltyschießen versetzte Kevin Schmidt den Towerstars den finalen Nackenschlag per Alleingang.

GUTER START LEITET AUSWÄRTSSIEG EIN

Towerstars bringen drei Punkte aus der Lausitz mit

Trotz über achtstündiger Busreise nach Ostsachsen starteten die Towerstars optimal ins Spiel. Nach 81 gespielten Sekunden sprachen die Unparteiischen eine Strafzeit gegen die Gastgeber aus, das fällige Powerplay münzte Julian Eichinger nach nur 20 Sekunden zum 0:1 um. Eine Führung in der stimmungsreichen Eisarena von Weißwasser ist stets hilfreich für den weiteren Verlauf des Spiels. Auch wenn die Lausitzer Füchse schnell die neutrale Zone überbrücken konnten, ließen die Towerstars nur wenig Chancen zu. Eine Strafzeit gegen Niklas Hübner in der 11. Minute markierte dann allerdings eine andere Phase. Weißwasser gewann mehr und mehr an Überhand und immer wieder fehlte den Oberschwaben die Zuordnung in der eigenen Zone. Hier war es vor allem Torhüter Ilya Sharipov, der mit starken Paraden an der Führung festhielt. Beispielsweise in der 16. Minute, als er gegen den Richtung Tor durchgebrochenen Clarke Breitkreuz reaktionsstark mit der Fanghand rettete.

Im zweiten Spielabschnitt wirkten die Oberschwaben wieder konsequenter in der taktischen Abstimmung und eine halbe Minute nach einem nicht genutzten Überzahlspiel drückte Ralf Rollinger die Scheibe zum 2:0 ins Tor. Es war der erste DEL2-Treffer des 19-jährigen Stürmers, weshalb der Puck auch sofort von den Teamkollegen gesichert wurde. Die 2-Tore-Führung verlieh dem Team von Gergely Majoross noch mehr Selbstvertrauen und es war in allen Spielfeldzonen frischer und effektiver unterwegs. Auch hatten sie im Vergleich zum Freitag das Scheibenglück auf ihrer Seite. So auch in der 33. Minute, als Julian Eichinger die Scheibe aus halbrechter Position aufs Tor brachte und der noch abgefälschte Schuss zum 0:3 hinter Nikita Quapp ins Tor rutschte. Es war klar, dass die Hausherren im Schlussabschnitt noch einmal Druck erzeugen und vehement auf den Anschlusstreffer drücken würden. Doch die Towerstars blieben in der jetzt auch hitziger gewordenen Partie besonnen und konzentriert und zermürbten damit die Lausitzer Füchse mehr und mehr. Auch als Weißwasser den Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis holte blieb die „Null“ bis zur Schlusssirene stehen.

Ralf Rollinger mit dem Puck zum 1. Tor. Bild: End

KURZMELDUNGEN UND INFOS

TICKETS FÜR FAMILY DAY ERHÄLTLICH

In der Hauptrunde der Saison 2023/2024 haben die Towerstars für Familien gleich drei Heimspieltage mit vorgezogener Anspielzeit vorgesehen. Zu diesen „Family Days“ gibt es auch ein preislich reduziertes Ticket-Angebot, welches für Kinder bis 14 Jahre und für Stehplätze gültig ist. Die Family Days Tickets sind ab sofort im Fanshop in der Marktstraße 20, allen VVK-Partnern von Reservix sowie im Ticket-Webshop erhältlich.

Die betreffenden Heimspiele sind:

- Dienstag, 03. Oktober 2023 um 16 Uhr gegen die Selber Wölfe
- Sonntag, 10. Dezember 2023 um 17 Uhr gegen die Lausitzer Füchse
- Sonntag, 21. Januar 2024 um 16 Uhr gegen die Krefeld Pinguine

BECHERSPENDEN FÜR NACHWUCHS

Aufgrund von Rückfragen möchten die Towerstars nochmal informieren, dass Getränkebecher nur noch über die an den Kiosken und Treppenabgängen aufgestellten Tonnen gespendet werden können. Das Werfen von Bechern nach dem Spiel auf die Eisfläche ist leider nicht mehr möglich, da die von der DEL2 geforderte Handhabe leider nicht konsequent beachtet wurde. Die Towerstars bitten auch nochmals eindringlich, während des Spiels keine Becher oder Gegenstände auf die Eisfläche, Spieler- oder Strafbänke zu werfen. Die Towerstars werden ansonsten mit empfindlichen Geldstrafen der DEL2 konfrontiert, die dann an den betreffenden Zuschauer weitergegeben werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

ERGEBNISSE

Freitag, 15.09.23	Spieltag 1	Ergb.
EC Kassel Huskies	ESV Kaufbeuren	3:1
EHC Freiburg	Eisb. Regensburg	1:4
EV Landshut	Eisp. Crimmitschau	3:4
Bietigheim Steelers	Krefeld Pinguine	5:6 n.V.
Dresdner Eislöwen	Starb. Rosenheim	3:2 n.V.
Selber Wölfe	Lausitzer Füchse	4:3
Towerstars	EC Bad Nauheim	3:4 n.V.

Sonntag, 17.09.23	Spieltag 2	Ergeb.
Krefeld Pinguine	Selber Wölfe	4:0
Starb. Rosenheim	EC Kassel Huskies	2:1
Lausitzer Füchse	Towerstars	0:3
Eisp. Crimmitschau	Bietigheim Steelers	3:0
Eisb. Regensburg	EV Landshut	0:1
ESV Kaufbeuren	EHC Freiburg	5:2
EC Bad Nauheim	Dresdner Eislöwen	4:3 n.V.

STRAFMINUTEN

Club	2´	5´	10´	20´	Ges.
Crimmitschau	3	0	0	0	**6**
Dresden	3	0	0	0	**6**
Krefeld	8	0	0	0	**16**
Bad Nauheim	8	0	0	0	**16**
Landshut	8	0	0	0	**16**
Bietigheim	8	0	0	0	**16**
Lausitzer Füchse	9	0	0	0	**18**
Regensburg	10	0	0	0	**20**
Rosenheim	12	0	0	0	**24**
Towerstars	9	0	1	0	**28**
ESV Kaufbeuren	12	2	0	0	**34**
EC Kassel Huskies	18	0	0	0	**36**
Selber Wölfe	7	1	0	1	**39**
EHC Freiburg	12	3	0	0	**39**

	Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1	Eispiraten Crimmitschau	2	2	0	0	0	0	0	7:3	4	**6**
2	Krefeld Pinguine	2	1	1	0	0	0	0	10:5	5	**5**
3	EC Bad Nauheim	2	0	2	0	0	0	0	8:6	2	**4**
4	Ravensburg Towerstars	2	1	0	0	0	1	0	6:4	2	**4**
5	Starbulls Rosenheim	2	1	0	0	0	1	0	4:4	0	**4**
6	Eisbären Regensburg	2	1	0	0	1	0	0	4:2	2	**3**
7	ESV Kaufbeuren	2	1	0	0	1	0	0	6:5	1	**3**
8	EC Kassel Huskies	2	1	0	0	1	0	0	4:3	1	**3**
9	Dresdner Eislöwen	2	0	1	0	0	1	0	6:6	0	**3**
10	EV Landshut	2	1	0	0	1	0	0	4:4	0	**3**
11	Selber Wölfe	2	1	0	0	1	0	0	4:7	–3	**3**
12	Bietigheim Steelers	2	0	0	0	1	1	0	5:9	–4	**1**
13	Lausitzer Füchse	2	0	0	0	2	0	0	3:7	–4	**0**
14	EHC Freiburg	2	0	0	0	2	0	0	3:9	–6	**0**

POWERPLAY–VERGLEICH

Club	Situat.	Tore	Qote in %
Krefeld Pinguine	6	2	**33.3**
Towerstars	8	2	**25.0**
ESV Kaufbeuren	12	3	**25.0**
EC Bad Nauheim	5	1	**20.0**
Bietigheim Steelers	5	1	**20.0**
Dresdner Eislöwen	6	1	**16.7**
EC Kassel Huskies	13	2	**15.4**
Eisp. Crimmitschau	7	1	**14.3**
Selber Wölfe	8	1	**12.5**
Starb. Rosenheim	13	1	**7.7**
Eisb.Regensburg	11	0	**0**
EV Landshut	8	0	**0**
Lausitzer Füchse	8	0	**0**
EHC Freiburg	6	0	**0**

UNTERZAHL–VERGLEICH

Club	Situat.	G–Tore	Qote in %
Eisb. Regensburg	11	0	**100.0**
EV Landshut	9	0	**100.0**
Eisp. Crimmitschau	2	0	**100.0**
Dresdner Eislöwen	3	0	**100.0**
EC Kassel Huskies	16	1	**93.8**
Towerstars	8	1	**87.5**
Krefeld Pinguine	8	1	**87.5**
EC Bad Nauheim	7	1	**85.7**
Bietigheim Steelers	7	1	**85.7**
ESV Kaufbeuren	7	1	**85.7**
Starb. Rosenheim	12	2	**83.3**
EHC Freiburg	13	3	**76.9**
Lausitzer Füchse	7	2	**71.4**
Selber Wölfe	6	2	**66.7**

TOP–SCORER

Spieler	Club	+/–	To.	Ass.	Pu.
Taylor Vause	ECN	+2	3	1	**4**
John Lammers	ESV	–1	2	1	**3**
Scott Feser	EPC	+2	2	1	**3**
Tim Coffman	ECN	+2	2	1	**3**
Alexander Weiß	KEV	+4	1	2	**3**
Christ. Fischer	ECN	+2	1	2	**3**
Julian Eichinger	RVT	+3	1	2	**3**
C. Kretschmann	KEV	+2	1	2	**3**
Nick Latta	RVT	+2	1	2	**3**
Philipp Kuhnekath	KEV	+4	1	2	**3**
Mike Fischer	KEV	+1	1	2	**3**
Max Balinson	EPC	0	1	2	**3**
Ryan Gropp	SCB	–3	1	2	**3**
Charlie Sarault	RVT	+1	0	3	**3**
David Cerny	KEV	+2	0	3	**3**
Marvin Schmid	EBR	+1	0	2	**2**
Richard Gelke	SEL	+1	2	0	**2**
Josh MacDonald	KEV	+1	2	0	**2**
Reid Duke	SBR	+1	2	0	**2**
Kevin Schmidt	ECN	+2	1	1	**2**
Leon Niederberger	KEV	–1	1	1	**2**
Jake Weidner	ECK	+2	1	1	**2**
Yannik Valenti	ECK	+2	1	1	**2**

INFORMATIONEN

Interessieren Sie sich für weiter–reichende Statistiken zu Teams und Spie–lern? Auf der offiziellen Webseite der DEL2 unter **www.del–2.org** finden Sie umfassendes Datenmaterial und Statistiken, die Sie individuell auch filtern können.

Taylor Vause vom EC Bad Nauheim. Bild: A.Chuc

Towerstars Verteidiger Julian Eichinger. Bild: ke

STARKE DEL2 - ZUSCHAUERZAHLEN ZUM AUFTAKT

News- und Informationen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

• Gleich mal ein Ausrufezeichen setzten die begeisterten Zuschauer der DEL2 Spiele am ersten Saisonwochenende. Stolze 41.249 Zuschauer sahen die 14 Begegnungen, was einem Schnitt von 2.946 Fans entspricht. Hervorzuheben sind natürlich 5.006 Zuschauer in Krefeld gegen die Selber Wölfe, sowie das ausverkaufte Derby zwischen den Eisbären Regensburg und dem EV Landshut. 4.712 Zuschauer sahen dieses von vielen folgenden bayrischen Derbys, welche es nun auch mit den Starbulls Rosenheim und dem ESV Kaufbeuren zu feiern gibt.

• Bei dem bayrischen Derby hat Regensburgs Neuzugang Andrew Yogan den Landshuter Spieler Brett Cameron mit einem Stockstich attackiert. Der Amerikaner wurde vom Disziplinarausschuss mit einer Strafe von zwei Spielen und einer Geldstrafe belegt. Ebenso traf es Selbs Neuzugang Jordan Knackstedt, der beim Spiel in Krefeld Stürmer Christian Kretschmann mit einem rücksichtslosen Crosscheck ins Tor beförderte. Da Knackstedt als Wiederholungstäter gilt, wurde er mit einem Spiel Sperre, sowie einer Geldstrafe belegt.

Gewohnt starke Zuschauerkulisse in der Yayla Arena in Krefeld Bild: Christoph Jürgens

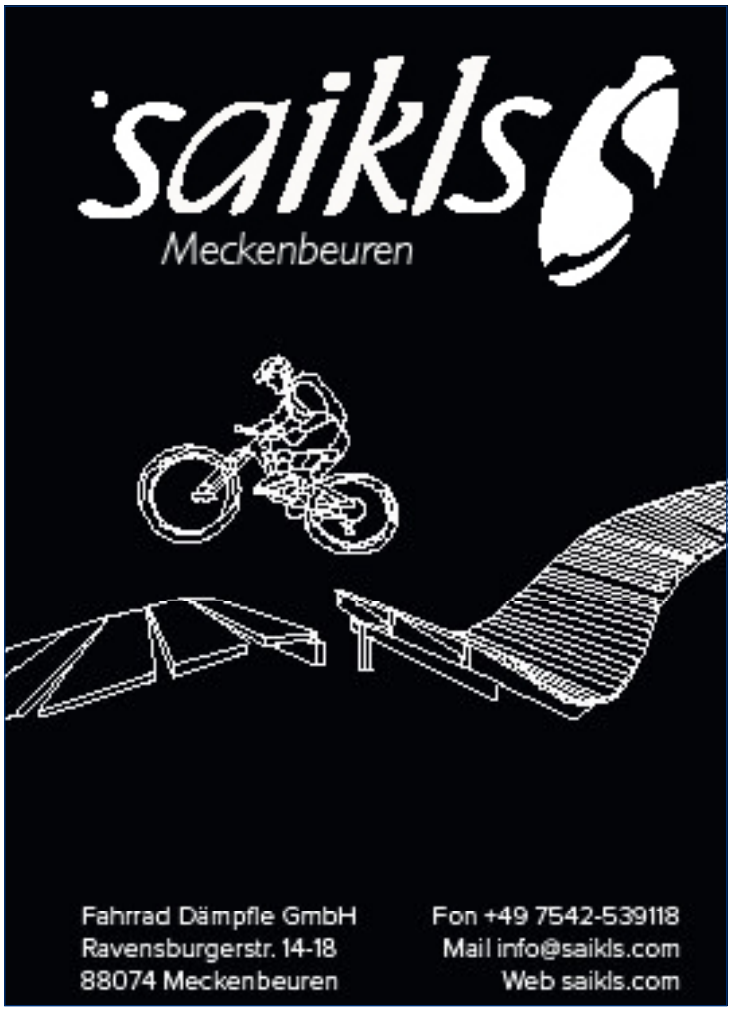
• „Eitel Sonnenschein“ herrscht aktuell in Westsachsen. Genauer gesagt über der Region Crimmitschau. Die Eispiraten konnten mit zwei nicht zu erwartenden Siegen in Landshut und gegen die Bietigheim Steelers in die neue Saison starten. Die von Experten als Playdown–Kandidat gestarteten Sachsen setzten mit einem 3:0 Shutout–Sieg gegen den DEL–Absteiger aus dem Ellental ein Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt.

• Die Düsseldorfer EG hat es geschafft, ihren „Fanliebling“ und DEL–Torhüter der Saison 2022/23 Henrik Haukeland unglaubliche sechs weitere Jahre zu binden. Der bis 2030 gültige Vertrag kommt durch großzügige Unterstützung von Sponsoren zustande und dem Umstand, dass sich Haukeland in Düsseldorf „verliebt“ hat. Ziel für den Norweger ist es, endlich mal wieder die deutsche Meisterschaft nach Düsseldorf zu holen. Zuletzt hielten die Rheinländer im Jahre 1996 den Meisterpokal in den Händen.

• Erfolgreicher Start des Vorverkaufs für das Eishockey–Eventwochenende in Klingenthal im sächsischen Vogtlandkreis. Bereits nach zwei Verkaufstagen wurde die Marke von 10.000 abgesetzten Tickets geknackt. Die Begeisterung der Fans für Eishockey unter freiem Himmel am Fuße der Skisprungschanze setzt neue Maßstäbe. Gespielt werden die Partien vom 16.–18.02.2024 zwischen den Eispiraten Crimmitschau und den Dresdner Eislöwen, dem Extraliga Spiel HC Karlovy Vary gegen den HC Skoda Plzen und dem Duell zwischen den Lausitzer Füchsen und den Eisbären Regensburg.

• Der ECDC Memmingen hat auf den langfristigen Ausfall von Leistungsträger Jaro Hafenrichter reagiert und mit Valentin Busch einen neuen Angreifer verpflichtet. Der 25 Jahre alte Stürmer lief zuletzt mehrere Jahre in der DEL auf und schließt sich nun den Indians an. Nach DEL–Einsätzen für Nürnberg folgte der Wechsel nach Wolfsburg, wo der flexibel einsetzbare Angreifer fast vier Jahre unter Vertrag stand.

Markus Helmle



EVR -JUNIOREN EMPFANGEN DEGGENDORF

Rückschau und Ausblick auf das Wochenende des EV Ravensburg

Mit drei Siegen aus vier Spielen sind die Junioren des EV Ravensburg in der Qualifikationsrunde Süd der Deutschen Nachwuchsliga erfolgreich aus den Startlöchern gekommen.

Nach den beiden Siegen in Landsberg wurde zu Hause in einem hart umkämpften Spiel der EC Peiting 4:1 geschlagen. Ärgerlich, dass zuvor das Spiel in Peiting nach einer 2:0–Führung für den EVR noch mit 2:5 aus der Hand gegeben wurde. An diesem Wochenende haben die EVR–Junioren mit dem Deggendorfer SC ein Team zu Gast, das eigentlich zu den stärksten in der Runde gehören müsste. Anpfiff ist in der CHG Arena am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr.

Deggendorf hat am vergangenen Wochenende mit zwei Siegen gegen Weiden die Erwartungen vollauf erfüllt, schleppt jedoch die Hypothek aus der überraschenden Auftaktniederlage gegen Mannheim mit sich herum und liegt damit in der Tabelle derzeit hinter dem EVR.

Mit Drang nach vorne: Robin Böhm, nach vier Spielen bester Scorer der U 20. Bild: EVR

Mit 14:2 hat die U 17 des EVR in der Vorrunde der Bayernliga am vergangenen Sonntag einen Kantersieg in Memmingen gefeiert. An diesem Sonntag um 17.30 Uhr wird das Rückspiel in Ravensburg angepfiffen. Bei einem neuerlichen Erfolg wäre einer der Konkurrenten um die beiden ersten Plätze in der Gruppe, die zur Meister– und Aufstiegsrunde berechtigen, schon mal auf Distanz gehalten.

Auswärts treten die U 13 und U 15 an. Die U 15 trifft auf Augsburg. U 13 fährt nach Kaufbeuren.

Testspiel gegen Donau Devils Ulm

Am Dienstag nächster Woche um 19.30 Uhr bestreitet das Landesliga–Team des EVR sein zweites Testspiel. Gegner ist Bayernligist Ulm. In den Reihen der Donau Devils stehen etliche ehemalige Ravensburger.

Winfried Leiprecht

Impressum

Herausgeber:
EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan, Daniel Heinrizi

Produktion:
Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:
Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:
Raphael Kapzan
Tel. 0751 – 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:
Druckzentrum Südwest GmbH
Villingen–Schwenningen
in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.